I·S·A·R GERMANY | INTERNATIONAL SEARCH AND RESCUE

Jahresbericht

2019

In Deutschland zu Hause, in der Welt im Einsatz.

2019 – Im Zeichen von Aus- und Weiterbildung sowie internationalem Erfahrungsaustausch

Auch das Jahr 2019 war für unsere Hilfsorganisation ein ereignisreiches Jahr. Bei mehreren Ausbildungsveranstaltungen bereiteten sich unsere Such- und Rettungsteams sowie unser medizinisches Team auf Einsätze nach Naturkatastrophen vor. Vertreter von I.S.A.R. Germany und der Partnerorganisation BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. boten zudem in mehreren Ländern Schulungen für Hilfsorganisationen an und bauten die Zusammenarbeit aus.

Unsere Inlandseinheit zur Suche vermisster Menschen war 2019 ebenfalls stark gefragt. Die Einheit wurde 66 Mal alarmiert. Die meisten Einsätze kamen dabei über das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste in Nordrhein-Westfalen.

UN OCHA Treffen

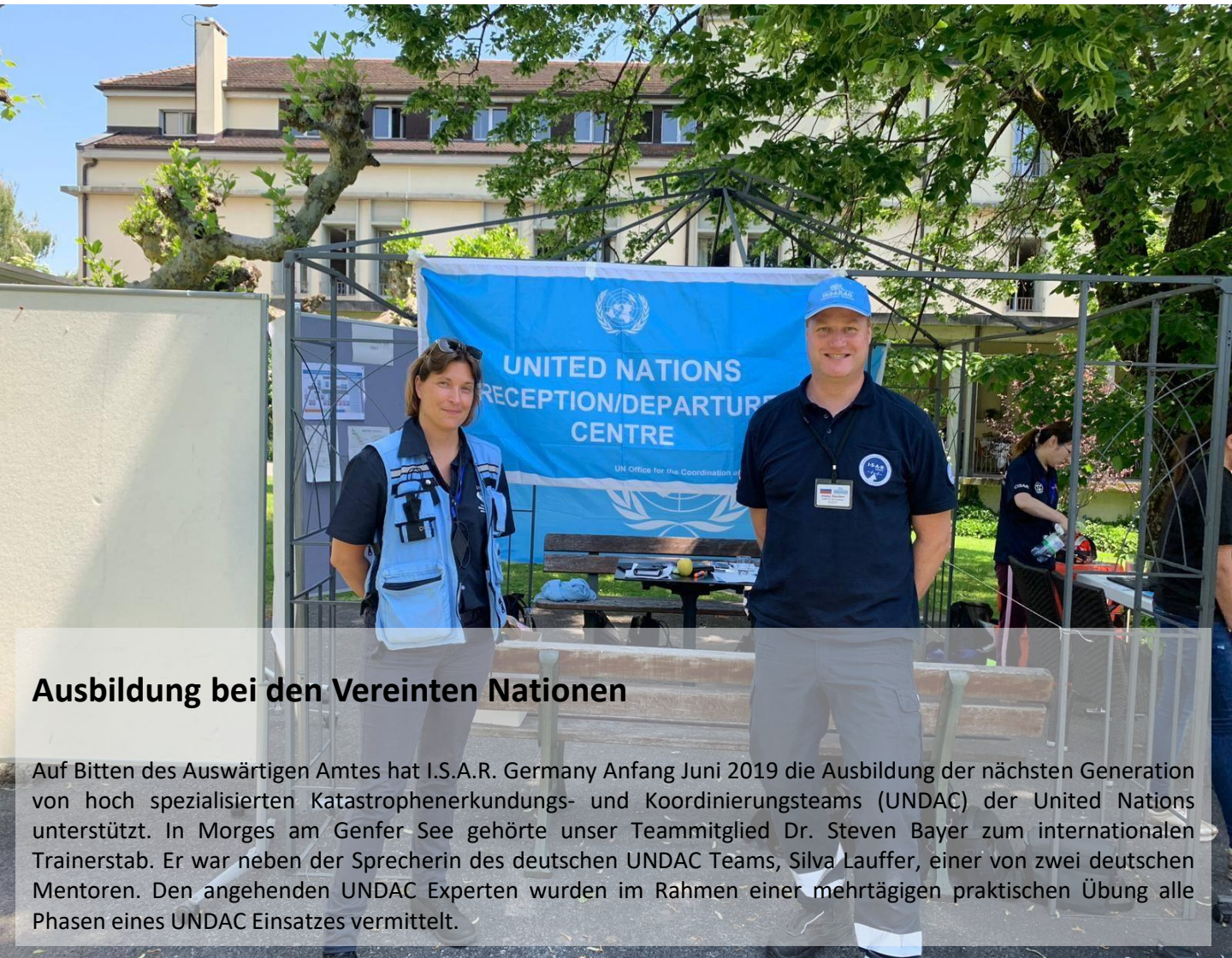
Auch 2019 hat I.S.A.R. Germany an der Humanitarian Networks and Partnerships Week (HNPW) des United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) teilgenommen. Im Rahmen der HNPW hat I.S.A.R. im Februar 2019 den Messestand der INSARAG Information Management Working Group (IMWG) zusammen mit seinem Kooperationspartner DLR aktiv unterstützt und u.a. das speziell für den I.S.A.R. Einsatzfall konzipierte DLR Aufklärungssystem MACS-SAR präsentiert.

Besuch von Partnerorganisation aus Mexiko

Mit Projektmitteln der Aktion *Deutschland Hilft* wurden fünf Mitglieder der Rettungseinheit *Brigada Rotaria* aus Mexiko City eingeladen, welche in Mexiko ein elementarer Bestandteil des Katastrophenschutzes ist. Der Kontakt zur *Brigada Rotaria* entstand im September 2017 im Zuge des gemeinsamen Hilfseinsatzes von Bundesverband Rettungshunde e.V. (BRH) und I.S.A.R. Germany nach dem verheerenden Erdbeben in Mexiko-Stadt. Im Zuge des Einsatzes wurde der große Bedarf nach Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Suche und Rettung vermisster Personen unter eingestürzten Gebäuden identifiziert. Daraufhin wurde mit Projektmitteln des Aktionsbündnis *Deutschland Hilft* (ADH) ein erster Ausbildungskurs zum Thema Abstützungen (Shoring) von Gebäuden und Gebäudeteilen im März 2019 unter Leitung von I.S.A.R. und BRH durchgeführt. Hierfür wurden die Rettungskräfte der Brigada Rotaria vom 25.03. bis 29.03.2019 in Theorie und Praxis im BRH Ausbildungszentrum in Hünxe und auf der Trainingsbase Weeze geschult.

Masterkurs für kolumbianische Studierende

An der Katholischen Universität Manizales in Kolumbien fand vom 23. bis 26. Mai 2019 ein Masterkurs zum Thema „Die Nutzung von Geodaten für die Risikoanalyse von Naturgefahren und -katastrophen“ statt. Unter Leitung des I.S.A.R.-Dozenten Dr. Steven Bayer wurden den Studierenden Grundlagen vermittelt, wie mit Hilfe von Satellitenbildern und digitalen Oberflächenmodellen Überflutungen, Hochwässer und Hangrutschungen simuliert und berechnet werden können.

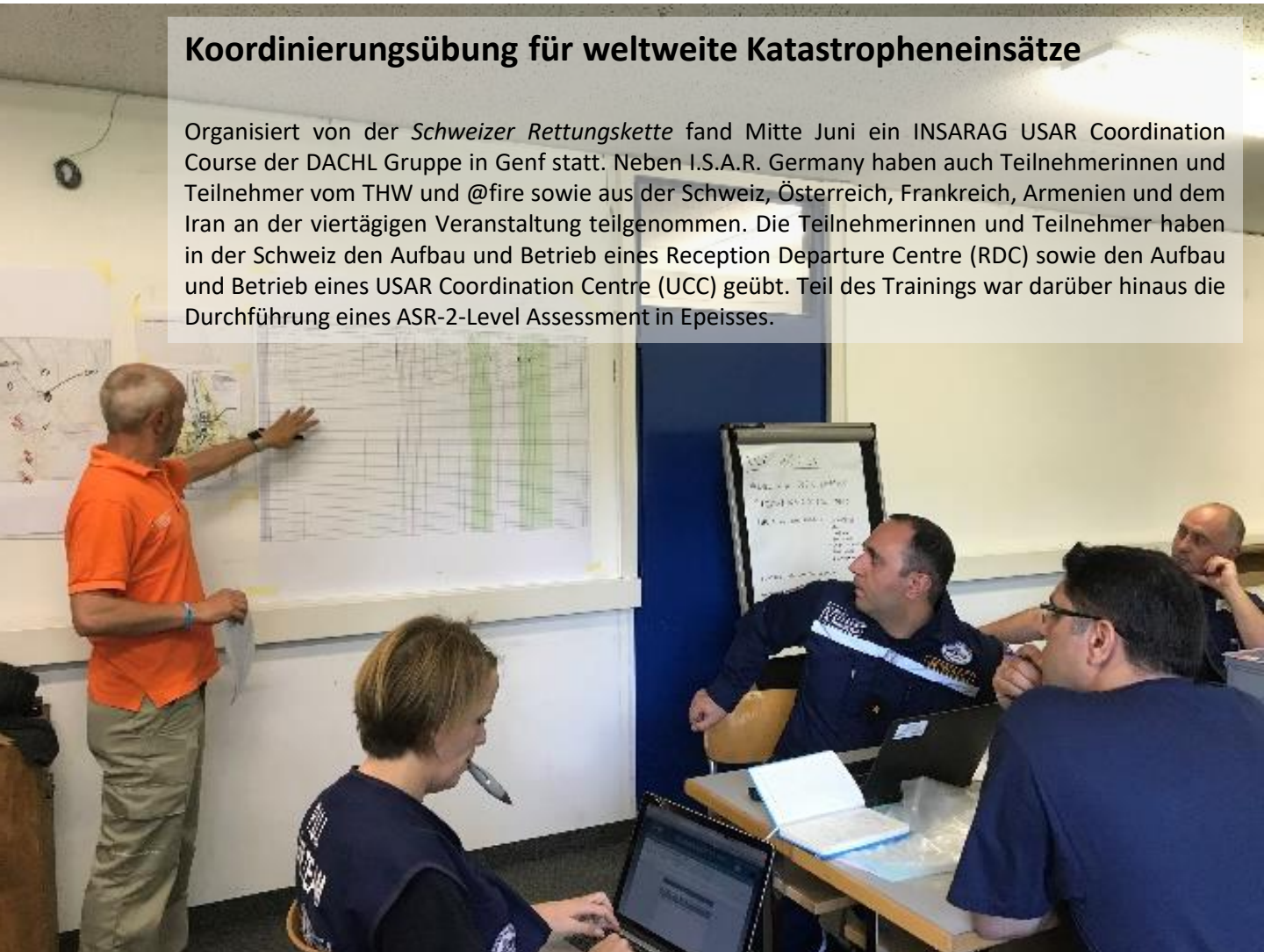


Ausbildung bei den Vereinten Nationen

Auf Bitten des Auswärtigen Amtes hat I.S.A.R. Germany Anfang Juni 2019 die Ausbildung der nächsten Generation von hoch spezialisierten Katastrophenerkundungs- und Koordinierungsteams (UNDAC) der United Nations unterstützt. In Morges am Genfer See gehörte unser Teammitglied Dr. Steven Bayer zum internationalen Trainerstab. Er war neben der Sprecherin des deutschen UNDAC Teams, Silva Lauffer, einer von zwei deutschen Mentoren. Den angehenden UNDAC Experten wurden im Rahmen einer mehrtägigen praktischen Übung alle Phasen eines UNDAC Einsatzes vermittelt.

Globales Treffen von Vertretern medizinischer Notfallteams

Mitte Juni 2019 fand das *WHO Global Meeting* der Emergency Medical Teams (EMT) in Bangkok statt. Das Global Meeting 2019 zielte darauf ab, globale Kohärenz und Wissensaustausch zwischen den EMT sicherzustellen und die Fortschritte in den Regionen und weltweit zu aktualisieren. Es wurde eine lange und intensive Diskussion über den Einsatz von EMT in Konflikten und langwierigen Notlagen geführt. Darüber hinaus wurde in Bangkok die neue Version des EMT Blue Book (EMT-Mindeststandards und -prinzipien) vorgestellt und besprochen. Als zertifiziertes Emergecy Medical Team hat I.S.A.R. Germany an der Veranstaltung teilgenommen.



Koordinierungsübung für weltweite Katastropheneinsätze

Organisiert von der *Schweizer Rettungskette* fand Mitte Juni ein INSARAG USAR Coordination Course der DACHL Gruppe in Genf statt. Neben I.S.A.R. Germany haben auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom THW und @fire sowie aus der Schweiz, Österreich, Frankreich, Armenien und dem Iran an der viertägigen Veranstaltung teilgenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in der Schweiz den Aufbau und Betrieb eines Reception Departure Centre (RDC) sowie den Aufbau und Betrieb eines USAR Coordination Centre (UCC) geübt. Teil des Trainings war darüber hinaus die Durchführung eines ASR-2-Level Assessment in Epeisses.

Unterstützung für Ausbildung in Ungarn

Auch 2019 fand zum zweiten Mal der INSARAG Data Collection Course in Ungarn statt. I.S.A.R. Germany unterstützte die internationale Ausbildung mit einem Trainer. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen u.a. aus Israel, Jordanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Tschechischen Republik und Polen. Ziel der Veranstaltung war die Vermittlung von Grundlagen für ein standardisiertes ASR-2-Level Assessment.

I.S.A.R. Germany Partner des Projektes „Ingenious“

I.S.A.R. Germany ist seit 1. September 2019 vollwertiger Partner des Horizon 2020 (DRS 02) Forschungsprojektes INGENIOUS. Zielsetzung des Projektes ist die Unterstützung von Ersthelfern im Einsatzfall, damit diese effektiver, schneller und sicherer Hilfe leisten können. Hierfür wird ein sogenanntes NGIT (Next Generation Integrated Toolkit) ein für koordinierte und vernetzte Hilfeleistung entwickelt, integriert, testet und validiert. Im September 2019 fand das Kick-Off Meeting mit allen Projektpartnern in Griechenland statt. I.S.A.R. Germany wurde von Frau Dr. Marlis Hesse und Herrn Dr. Steven Bayer vertreten.

Ausbildung in Mexiko

Der medizinischer Leiter von I.S.A.R. Germany Milton Scheder und Dr. Steven Bayer waren Anfang Oktober 2019 in Mexiko-Stadt. Sie boten dort einen Workshop zum Management und zur Koordinierung von Katastrophen-einsätzen an. Grundlage des Workshops waren die weltweit anerkannten Standards der INSARAG. In die Schulung flossen auch Erfahrungen aus dem I.S.A.R. Einsatz nach dem schweren Erdbeben in Mexiko 2017 ein. An dem Workshop nahmen Vertreter der Katastrophenschutzorganisation Brigada Rotaria de Seguridad y Rescate, des mexikanischen Roten Kreuzes und von SAR Mexiko teil.

Treffen der Teamleiter der INSARAG

Auch 2019 hat I.S.A.R. Germany am INSARAG Team Leaders Meeting in Santiago de teilgenommen. Der medizinischer Leiter von I.S.A.R. Germany Milton Scheder und Dr. Steven Bayer reisten nach Ihrer Schulung in Mexiko direkt nach Chile weiter.

Weiterbildung für Trainer

Organisiert von EMMERCOM fand Ende Oktober 2019 ein Train-of-Trainer Course zur INSARAG USAR Coordination in Moskau statt. Von I.S.A.R. nahmen der medizinischer Leiter Milton Scheder und Dr. Steven Bayer teil. Beide wurden in einem intensiven einwöchigen Training theoretisch und praktisch als Trainer aus- und weitergebildet.

Endanwender-Workshop in Paris

Im November 2019 fand der erst Endanwender Workshop unseres Forschungsprojektes INGENIOUS in Paris statt. I.S.A.R. Germany wurde von Herrn Dr. Steven Bayer vertreten. Zielsetzung des Workshops war die Ermittlung der Bedarfe der am Projekt beteiligten Endanwender.

Herausgeber:

I·S·A·R Germany Stiftung
gemeinnützige GmbH
Theißelmannstraße 27 · 47178 Duisburg
Geschäftsführer: Michael Lesmeister
Amtsgericht Duisburg
Handelsregister B 22591
Steuernummer: 107/5705/2954

I·S·A·R Germany e.V.
Theißelmannstraße 27 · 47178 Duisburg
Vertretungsberechtigter
Vorstand: Dr. jur. Daniela Lesmeister (Vorsitzende)
Mario Teschke (stellv. Vorsitzender)
Amtsgericht Duisburg
Vereinsregister: 4147
Steuernummer: 107/5705/2444